

Zwillingssegen im Schwarzwald-Baar Klinikum



Villingen-Schwenningen. Im Kreißsaal des Schwarzwald-Baar Klinikums herrschte vergangene Woche Hochbetrieb: Innerhalb von 48 Stunden wurden gleich vier Zwillingspaaren entbunden. Das meldet die Pressestelle der Klinik.

Vier Mädchen und vier Jungs erblickten das Licht der Welt. Jeweils zwei Zwillingspaare am 30. Juni und 1. Juli 2020. In allen vier Fällen sind Mutter sowie Kinder wohl auf und durften sich zum Teil schon auf den Heimweg machen. Die glücklichen Eltern kommen aus Bräunlingen, Dauchingen, Lauterbach und Schwenningen.

Zwillingssegen im Schwarzwald-Baar Klinikum



Verena Faller mit Amelie (2.830 Gramm) und Leonie (3.030 Gramm).

„Vier Zwillingsgeburten in so kurzer Zeit - das hat durchaus Seltenheitscharakter“, bestätigen Eva Krebs, Pflegerische Leitung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Prof. Wolfgang Zieger, Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Für gewöhnlich seien zwei von 100 Geburten eine Zwillingsgeburt. Umso größer ist die Freude über den aktuellen Zwillingssegen im Schwarzwald-Baar Klinikum.

Zwillingssegen im Schwarzwald-Baar Klinikum



Simone und Alexander Ketterer mit ihren eineiigen Zwillingen Leo (2.875 Gramm) und Malte (2880 Gramm).

Dabei klettert die Anzahl der Zwillingsgeburten im Schwarzwald-Baar Klinikum in den vergangenen drei Jahren kontinuierlich nach oben: Kamen 2017 noch 46 Zwillingspärchen im Klinikum zur Welt, waren es 2018 dann 55, 2019 schon 67 und 2020 bis dato sogar 41 Zwillingsgeburten.